



Evangelische Kirche  
in Deutschland

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

**MATERIALE  
TEXTKULTUREN**



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Tagung Schriftbindung evangelischer Theologie

08.–10. Februar 2019  
Ökumenisches Institut  
Universität Heidelberg



Das Schriftprinzip 'sola scriptura' wurde in der Reformationszeit geprägt. In der protestantischen Theologie ist es zwar bis heute identitätsstiftend, befindet sich gegenwärtig jedoch in einer Krise. Sie gründet in der Spannung zwischen historischen Zugängen zur Bibel und der normativen Geltung des Heiligen Textes. Auf der Tagung wird der von Nachwuchswissenschaftler\*innen geprägte Leitbegriff protestantischer „Schriftbindung“ aus exegetischen und systematisch-theologischen Perspektiven diskutiert.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft  
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

## MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen  
in non-typographischen Gesellschaften

TP C02 – Erzählungen von Geschriebenem als Grundlage einer ‚Text-Anthropologie‘ des Alten Testaments

Ansprechpartner: Friedrich-Emanuel Focken

Sonderforschungsbereich 933 – Marstallstraße 6 – D-69117 Heidelberg

Weitere Informationen unter [www.materiale-textkulturen.de](http://www.materiale-textkulturen.de)

